2. Kreisklasse Herren OHZ

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II : TV Falkenberg IV
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Draeger und Flathmann bleiben gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TV Falkenberg IV in der 2. Kreisklasse Herren OHZ gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Draeger und Flathmann errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 17. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Fünf Sätze beharkten sich Sommer / Schröder und Draeger / Flathmann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Herangehensweise hatten Mahnke / Wedde beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Grotheer / Knirr von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. 14: 16, 11:8, 6:11, 15:13, 3:11 hieß es am Ende, als Behrens / Liebing und Henze / Schmidt sich am Tisch gegenüber standen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Felix Sommer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Christiane Grotheer eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Heike Schröder gewann gegen Christiane Grotheer mit 3:2. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Matthias Mahnke eine Niederlage in vier Sätzen gegen Heiko Flathmann kassierte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Lars Wedde sein Einzel gegen Jens Draeger noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Ingo Behrens verlor sein Match gegen Joel Henze unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Axel Liebing seinem Gegner Frank Rahden beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Felix Sommer gelang es Christiane Grotheer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 24:8 (Sommer) und 5:7 (Grotheer). Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Astrid Knirr war dagegen Heike Schröder, obwohl sie alles gegeben hatte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Matthias Mahnke gegen Jens Draeger, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Diese Niederlage war gleichzeitig die 13. für Mahnke seit Beginn der Saison, während ihm bislang 11 Siege gelangen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Lars Wedde letztlich im Repertoire, um Heiko Flathmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 5:11, 10:12, 9:11. 15: 11 (Wedde) bzw. 16:13 (Flathmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Ingo Behrens seinem Gegner Frank Rahden letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (01:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel steht Behrens somit bei einem Sieg und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rahden ein 7:13 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II in der Saison nun 11 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.04.2023 gegen den FSC Stendorf III bevor. Für den TV Falkenberg IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ATSV Scharmbeckstotel II am 17.04.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 15:19 geht.

Statistik:
TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II
Doppel: Sommer / Schröder 0:1, Mahnke / Wedde 1:0, Behrens / Liebing 0:1
Einzel: F. Sommer 2:0, H. Schröder 1:1, M. Mahnke 0:2, L. Wedde 0:2, I. Behrens 0:2, A. Liebing 1:0
TV Falkenberg IV
Doppel: Grotheer / Knirr 0:1, Draeger / Flathmann 1:0, Henze / Schmidt 1:0
Einzel: C. Grotheer 0:2, A. Knirr 1:1, J. Draeger 2:0, H. Flathmann 2:0, F. Rahden 1:1, J. Henze 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (01:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").